

Schnittmuster Kwik Sew 3916

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Stabilisator Modell A und B
4. Vordere Blende Modell A und B
5. Tasche Modell A
6. Armausschnitt-Streifen Modell A
7. Ärmel Modell B
8. Tasche Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 4, 7 & 8.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
weiß/Punkte	Einlage

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back = hinten
- Band Seam = Blendennaht
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Cut 2 = 2x zuschneiden
- Cutting Line For Interfacing = Schnittkante für Einlage
- Facing = Beleg
- Fold = Stoffbruch

- Front = vorne
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Neckline = Ausschnitt
- Place On Fold = Stoffbruch
- Pocket Placement = Taschenansatz
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Sleeve Seam = Ärmelnaht
- Stretch Of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Modell A (View A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
 Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 4 (Vordere Blende) – 2x
 Schnitt-Teil 5 (Tasche) – 2x
 Schnitt-Teil 6 (Einfass-Streifen Armausschnitt) – 2x

Modell B (View B):

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
 Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 4 (Vordere Blende) – 2x
 Schnitt-Teil 7 (Ärmel) – 2x
 Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 4x

Aus Näh-Einlage (Sew-in Interfacing) gemäß Plan:

Modell A & B (View A & B):

Schnitt-Teil 3 (Stabilisator) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 5 (Tasche) – 2x bis zur Schnittkante für Einlage

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähnaedel.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder die Nähte mit einem schmalen Zickzack steppen. Dabei den Stoff straff vor und hinter der Maschine halten. Die Nahtzugaben gemeinsam mit breitem Zickzack oder genähtem Zickzack versäubern. Wenn nur eine Geradstichmaschine zur Verfügung steht, dann die Naht während des Nähens leicht dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante steppen.

Geradstichmaschine. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, den Stoff während des Nähens leicht dehnen. Nahtzugaben nochmals knappkantig absteppen.

Overlock. Die Nähte können selbstverständlich auch gleich mit der Overlock genäht und gleichzeitig versäubert werden. Dabei darauf achten, das nur mit 6 mm Nahtzugabe genäht wird.

Säumen („Hemming“). Zum Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Zwillingssnaedel.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte nach jedem Schritt mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, es wird ausdrücklich in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipfen, Außenkurven einknipfen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß/Punkte – Einlage

Modell A Weste (View A Vest)

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben beschrieben.

1. Aufbügelbare Einlage für die Tasche gemäß den Markierungen auf Schnitt-Teil 5 zuschneiden und auf die linke Seite der Taschenbelege aufbügeln.

2. Taschenbelege versäubern. Beleg entlang des Umbruchs auf links legen und bügeln.

Beleg entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und die Vorderkante (Kante ohne Passzeichen) in der Breite des Belegs wie gezeigt steppen. Ecke zurückschneiden.

Beleg auf links wenden und bügeln. Nahtzugaben Vorder- und Unterkante einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Belegkante absteppen. Für die zweite Tasche wiederholen.

3. Linke Seite der Tasche auf die rechte Seite des Vorderteils entlang der markierten Ansatzposition aufstecken, die Passzeichen an der Seitennaht treffen aufeinander. Knappkantig zur Seitennahtkante heften. Vorder- und Unterkante knappkantig absteppen. Obere Ecke der Vorderkante mit einem kleinen Dreiecke wie gezeigt verstärken. Für die zweite Tasche wiederholen.

4. Den Stabilisierstreifen auf die linke Seite des Rückenteils entlang des Ausschnitts und der Schultern aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Knappkantig heften.

5. Vorderteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte und der Seitennähte auf das Rückenteil steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

6. Einfass-Streifen für die Armausschnitte rechts auf rechts legen und die Seitennaht steppen, hierfür einen Geradstich verwenden. Nahtzugaben auseinander bügeln. Kante ohne Passzeichen versäubern.

Streifen rechts auf rechts auf den Armausschnitt stecken, die Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils aufeinander. Steppen.

Nahtzugaben auf dem Streifen untersteppen (siehe Nähtechniken) Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden.

Streifen nach innen einschlagen und bügeln. Von rechts mit 1 cm Abstand zur Kante absteppen (siehe Nähtechniken). Für den zweiten Armausschnitt wiederholen.

7. Vordere Blenden rechts auf rechts aufeinander legen und die rückwärtige Mittelnaht mit Geradstich steppen, Nahtzugaben auseinander bügeln.

Jedes Blendenende rechts auf rechts wie gezeigt aufeinander legen und mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

Ecken wenden und bügeln. Blende links auf links legen, die Nähte und Passzeichen treffen aufeinander. Blendennahtkanten aufeinander stecken.

8. Saumkante der Weste versäubern. Blende auf die rechte Seite des Vorder- und Rückenteils entlang der Blendennaht aufstecken, die Naht der Blende trifft dabei auf die rückwärtige Mitte der Weste, die Passzeichen treffen auf die Schulternähte bzw. auf die Passzeichen in den Vorderteilen, die Blende endet 2,5 cm oberhalb der Unterkante. An den Vorderteilen die Unterkante auf rechts über die Blende legen und stecken. Blendennaht steppen (siehe Zeichnung).

Ecken wenden. Am Saum 2,5 cm Saumzugaben auf links legen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen (siehe Nähtechniken).

9. Stabilisierstreifen an Ausschnitt und Schultern knappkantig zurückschneiden.

Modell B Cardigan (View B Cardigan)

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben beschrieben.

1. Taschen rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die Vorderteile steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Nahtzugaben auf den Taschen untersteppen (siehe Nähetechniken).
2. Taschen rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die Rückenteile steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Taschen vom Rückenteil weg bügeln.
3. Den Stabilisierstreifen auf die linke Seite des Rückenteils entlang des Ausschnitts und der Schultern aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Knappkantig heften.
4. Vorderteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das Rückenteil steppen.
5. Ärmel rechts auf rechts entlang des Armausschnitts aufstecken, die Passzeichen treffen auf die Schulternaht bzw. auf die Passzeichen in Vorder- und Rückenteil, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.
6. Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte, der Taschenaußennähte und fortlaufend der Ärmelnähte aufeinander steppen. Für die zweite Seitennaht wiederholen.
7. Weiter mit den Schritten 7, 8 und 9, Modell A.
8. Ärmelsäume versäubern. 10 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Knappkantig zur Saumkante säumen (siehe Nähetechniken). Unterkante des Ärmels auf rechts legen, die Manschetten zeigen sich.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© **MMXI Kwik•Sew Pattern Co., Inc.**

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.